

TOBIAS LANDSIEDEL

DIRIGENTISCHER WERDEGANG

Während der Ausbildung zum nebenamtlichen C-Kirchenmusiker (1996-1999) entdeckte Tobias Landsiedel seine Leidenschaft für das Dirigieren und die Chorleitung. Nachdem er bereits vor dem Musikstudium verschiedene Chöre leitete, bekam er während des Studiums in Frankfurt die Gelegenheit, verschiedenen Professoren bei der Choreinstudierung z.B. im Hochschulchor zu assistieren sowie die Einstudierung des Chores für die Operette „Le Chateau á toto“ zu übernehmen.

Von 2002 bis Ende 2012 war er Dirigent des Main-Taunus-Kammerchores und Orchester e.V. Neben einer Vielzahl an anspruchsvollen A Cappella-Werken führte er verschiedene oratorische Werke mit dem Chor auf: u.a. J.S. Bach „Weihnachtsoratorium“, „Johannespassion“, „Magnificat“, „Gloria“ aus der h-Moll-Messe, G. Fr. Händel „Messias“, C. Orff „Carmina Burana“, A. Vivaldi „Gloria“, „Magnificat“, W.A. Mozart „Krönungsmesse“, „Vesperae solennes de confessore“, J. Brahms „Ein deutsches Requiem“.

Von September 2006 bis Dezember 2010 war Landsiedel Chorleiter des Pop- und Jazzchores Poco Loco aus Dieburg, mit dem er anspruchsvolle Jazz- und Poparrangements inszenierte.

Seit 2010 arbeitet er als hauptamtlicher A-Kirchenmusiker am St. Katharina in Bad Soden und realisierte Projekte wie „Gregorianik zu Pfingsten“, „Johannespassion“ von H. Schütz, oder die „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart. Die alljährlichen Singwochen in der letzten Sommerferienwoche erfreuen sich mittlerweile großer Beliebtheit.

Im Dezember 2009 wurde die Junge Kantorei Bad Soden gegründet, die mittlerweile auf über 200 Mitglieder angewachsen ist. In den verschiedenen Chören der Jungen Kantorei - dem Knabenchor (4./ 5. Klasse), dem Mädchenchor (4./ 5. Klasse), der Junior Kantorei (6.-8. Klasse) und der Jungen Kantorei (ab 9. Klasse bis Abitur) und JuVokal (junge Erwachsene ab 18 Jahren) gelang es ihm viele Jungen, Mädchen, Jugendlichen und junge Erwachsene für Chormusik sämtlicher Epochen zu begeistern. Die Junge Kantorei Bad Soden hat sich in den vergangenen Jahren einen sehr guten Ruf in der Region ersungen.

2011 und 2013 wurde der Chor sogar mit dem Kulturförderpreis der Stadt Bad Soden ausgezeichnet. Neben A Cappella-Chorwerken und begleiteten Stücken führen die Chöre auch oratorische Werke oder Messen auf, wie z.B. J.M. Haydn „Requiem in c-Moll“, H. Schütz „Johannespassion“, F. Mendelssohn „Lobgesang“ oder J.S. Bach „Weihnachtsoratorium“. Neben der klassischen Kirchenmusikalischen Chorliteratur entstanden bislang in Zusammenarbeit mit Jugendlichen zwei „Chormusicals“ - „Mission Jerusalem“ und „GLEIS 21“. Die Junge Kantorei Bad Soden konnte außerdem auf dem Deutschen Chorfest in Stuttgart 2016 in den Kategorien „Zeitgenössische Chormusik II“ und „Jazz/ Pop/ Gospel II“ jeweils einen ersten Preis erzielen.

Darüber hinaus musiziert der geborene Frankfurter regelmäßig mit dem von ihm gegründeten Vocalconsort Frankfurt, das sich aus überwiegend studierten Sängerinnen und Sängern zusammensetzt. Die thematisch konzipierten Konzerte beinhalten die Aufführung anspruchsvoller Chorwerke aller Epochen, z.B. verschiedene Motetten von Bach, Bruckner, Reger, Gjeilo oder Pärt.